Stadt **Hungen**

Vorlage-Nr.: 2026/239

Betreff:	Wachstum und nachhaltige Erneuerung (ehemals Stadtumbau) hier: Aufgabe der Umsetzung von Projekten im städtebaulichen Förderprogramm		
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
31 Bauordnung und Planung	**Timo Dyroff**		**03.09.2026**

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? ☒ nein ☐ ja			
FB 1 Zentrale Dienste	FB 2 Bürgerdienste	FB 3 Technische Dienste	FB 4 Finanzen
Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter/in	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter

Beteiligung Personalrat erforderlich ?	☒ nein ☐ ja
Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ?	☒ nein ☐ ja

Finanzielle Auswirkung?	☒ nein ☐ ja
Haushaltsmittel vorhanden ?	☒ nein ☐ ja
	Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Finanzen
Kostenstelle / Sachkonto	
Investitionsnummer	
Entstehen Folgekosten ?	☒ nein ☐ ja wenn ja, Anlage ist beigefügt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in	Unterschrift Fachbereichsleiter/in	Unterschrift Bürgermeister

Betreff:	Wachstum und nachhaltige Erneuerung (ehemals Stadtumbau) hier: Aufgabe der Umsetzung von Projekten im städtebaulichen Förderprogramm		
Anlage(n):	ISEK Maßnahmenliste		
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
31 Bauordnung und Planung	**Timo Dyroff**		**03.09.2026**

Beteiligung Ortsbeirat erforderlich: Ja

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	**29.09.2026**	**nichtöffentlich beschließend**
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	**02.11.2026**	**öffentlich beschließend**
Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss	**03.11.2026**	**öffentlich beschließend**
Stadtverordnetenversammlung	**05.11.2026**	**öffentlich beschließend**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die städtebaulichen Projekte „Gießener Straße“, mit Ausnahme des Teilbereichs zwischen der Königsbergerstraße und Julius-Fendt Straße, „Rialto Brücke“, und „Darmstädter Hof“ in der Kernstadt Hungen nicht im Rahmen des städtebaulichen Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ umzusetzen und die bereits gebundenen Förderzusagen für andere Projekte neu zu beantragen.

Sach- und Rechtslage:

Die Projekte 18 „Gießener Straße“, mit Ausnahme des Teilbereichs zwischen der Königsbergerstraße und Julius-Fendt-Straße, 26 „Rialto Brücke“ und 2 „Darmstädte Hof“ des Iseks wurden in den vergangenen Jahren immer wieder in den Gremien diskutiert, ohne dass es zu einem endgültigen Umsetzungsbeschluss kam.

Ein Teilausbau zwischen der Königsberger Straße und Julius-Fendt Straße muss explizit weiterverfolgt werden, da es aufgrund der geplanten Neubauarbeiten auf dem Gelände des Rewe-Einzelhandels und die hierdurch zu erwartene Belastung der Straßeninfrastruktur notwendig sein wird, die Straße baulich neu zu strukturieren.

Da das städtebauliche Förderprogramm nur noch eine Restlaufzeit von 2 Jahren hat, sodass im Frühjahr 2027 die letzte Chance für die Beantragung von Förderprojekten besteht, sollte nun versucht werden, den Fokus auf Projekte zu legen, die definitiv umgesetzt werden sollen. Hierzu ist es nun auch nötig durch einen Beschluss die Projekte zu bestimmen, die nicht mehr im Förderprogramm umgesetzt werden sollen, um die dort bereits gebundenen Fördermittel für andere Projekte sichern zu können.

Projekt	Verausgabte Mittel für Planungen	Bewilligte Mittel
Nr. 18 Umgestaltung Gießener Str.	56.782,34 €	bewilligt 1.246.000 €, anteilige Förderung der Restkosten durch Mobfög geplant und in Aussicht gestellt.
Nr. 26 Barrierefreier Umbau Rialto-Brücke	13.900,39 €	bewilligt 336.000 €
Nr. 2 Revitalisierung des Darmstädter Hofes	5.866,00 €	Bewilligt 94.000 €

Insgesamt stehen bewilligte Restmittel in Höhe von rund 1.680.000,- Euro zur Verfügung die auf andere Projekte des „integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ übertragen werden können.